

Schuld verschieben

Gerrit Mathis

Ich verfolge eine Diskussion über die Situation bei mir im Ort. Ein Mann und eine Frau erklären sich auf der Straße gegenseitig lautstark und haarklein, was wie und warum total falsch läuft und wer daran schuld ist. Aber natürlich war es ganz anders und jemand ganz anderes war schuld. So geht das hin und her. Dieser war schuld, nein, jener und noch jemand ganz anderes.

Klingt wie Kindergarten, ist es aber nicht. Es ist einfach nur „typisch Mensch“. Immer schön den Schuldigen suchen! Und der soll dann mal schön sehen, wie er das wieder geradegebogen bekommt. Aber ohne mich. Ich war's ja nicht.

Aber: Hilft das irgendjemandem? Bringt das irgendwas? Und vor allem: *Löst* das irgendein Problem? Ich glaube, Gott hat die Sache mit der Schuld deshalb ein für allemal für uns gelöst, weil er uns glücklich sehen möchte. Weil er Lösungen für uns hat.

Aber die werden wir so lange nicht sehen, wie wir Schuldfragen hin- und herwälzen und einander die Schuld zuschieben, statt zu vergeben.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1